

Gesetzsammlung

für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

8. Stück vom Jahre 1918.

Inhalt: Verordnung zur Ausführung des Gesetzes vom 12. Juli 1877, die Fischerei betr. S. 45 — Ministerial-Bekanntmachung über die gnadentweilige Löschung von Strafen im Strafregister und in den polizeilichen Listen. S. 50. — Ministerial-Bekanntmachung über die Einrichtung von Strafregistern. S. 60.

N^o XX. Verordnung

vom 16. Juli 1918

zur Ausführung des Gesetzes vom 12. Juli 1877,
betreffend die Fischerei.

Zur Ausführung des Gesetzes vom 12. Juli 1877, die Fischerei betreffend, (Ges. S. S. 45), wird auf Grund der §§ 23 und 58 zur Regelung, Förderung und zum Schutze der Fischwirtschaft verordnet, was folgt:

I. Mindestmaße.

§ 1.

Fische der nachbenannten Arten und Krebsse dürfen nur dann gefangen werden, wenn sie von der Kopfspitze bis zum Ende des längsten Teiles der Schwanzflosse gemessen, mindestens folgende Längen haben:

1. Stür (Acipenser sturio)	100 cm
2. Kal (Anguilla vulgaris)	} 85 "
3. Lachs (Salmo, Salmo salar)	
4. Meerforelle (Lachsforelle, Silberlachs, Salmo trutta)	
5. Bander (Sandert, Schill, Lucioiperca sandra)	

Ausgegeben in Rudolstadt am 1. August 1918.